© [cosinart] via canva.

Deutscher Stadtmarketingtag 2022
24. - 26. April in Darmstadt

URBAN FICTION

Denkanstöße für die Stadt im 21. Jahrhundert

bcsd
Bundesvereinigung
City- und Stadtmarketing
Deutschland e.V.

bcsd Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.

da Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

URBAN FICTION
DENKANSTÖßE FÜR DIE STADT IM 21. JAHRHUNDERT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

lange dachten wir, dass uns alle in den nächsten Jahren vor allem die Digitalisierung herausfordern und unser Leben verändern wird. Das wird sie sicher weiterhin tun, allerdings kommt nun in neuer Priorität auch die Aufgabe Klimaschutz auf uns zu. Unsere Herausforderung ist nicht geringer, als eine smarte Stadt mitzugestalten, die nachhaltig, möglichst klimaneutral, barrierefrei ist, schnelle und komfortable Mobilität und hohe Konnektivität bietet, und die letztlich Anspruchsgruppen angemessen beteiligt. Diese Mission verändert unsere Städte, unsere Bürger:innen und auch die Art, wie wir Stadtmarketing begreifen und wie wir im Stadtmarketing arbeiten. Die Geschwindigkeit dieser Transformation hat durch die Corona-Pandemie unerwartet stark zugenommen, ja geradezu das oft bemühte disruptive Potential entfaltet.

Lange haben wir uns gefragt, wie unsere Aufgaben und die Digitalisierung zusammenhängen und ob wir im Stadtmarketing etwa die Digitalstrategien für die Städte entwickeln können und sollen. Gleiches gilt für die Frage nach dem Beitrag zum Klimaschutz. Die Frage scheint mit einem klaren Nein beantwortbar zu sein, denn weder Digitalisierung noch Klimaschutz sind neue Geschäftsbereiche, sondern sie greifen viel tiefer und verändern unser Leben sehr weitgehend. Wir müssen grundlegend umdenken und umsteuern, sollten auf dem Weg aber möglichst niemanden verlieren und keine allzu großen Brüche zumuten. Das ist anspruchsvoll, aber eben auch unerhört spannend und eine Herausforderung für alle Neugierigen im Stadtmarketing!

Der Deutsche Stadtmarketingtag 2022 widmet sich daher weniger der Frage nach technischen Neuerungen, von denen man gut lernen kann, als vielmehr der Frage, welche Horizonte die Digitalisierung für die Menschen in unseren Städten eröffnet, die immer noch analoge Wesen mit ebensolchen Bedürfnissen sind und die sich gleichzeitig aber auch verändert haben in ihren Ansprüchen und Erwartungen an ihre Stadt. Es gibt dabei viele grundlegende Fragen und Aspekte, die bislang eher wenig beleuchtet wurden in den vielen Kongressen und Diskussionsforen: Zum Beispiel die Frage, wie sich die zunehmend virtuelle Welt auf die Identität der Stadt und auf die Stadtkultur auswirkt. Fragen danach, wie wir die Menschen in dieser neuen Zeit auf geeignete Weise an der Entwicklung ihrer Stadt beteiligen können, welche neuen Wege es bei der Erarbeitung von Zukunftsperspektiven gibt und ob unsere althergebrachten Formate der öffentlichen Debatte und der Erarbeitung von Lösungen in den Städten noch taugen. Damit ist die Digitalisierung auch eine zentrale Herausforderung für die Demokratie insgesamt und für die Mechanismen lokaler Entscheidungsprozesse.

Wir denken über all diese Fragen in Darmstadt nach, einer der Vorreiterstädte für digitale und smarte Anwendungen, die das Leben der Menschen besser machen sollen. Sich auf Neues einlassen, das muss man ausprobieren, damit Freude am Überraschenden und Lust auf Neues sich einstellen. In diesem Sinne soll diese Tagung unseren Horizont weiten und uns die eine oder andere Idee für frische und andere Wege im Stadtdiskurs und in unserer Stadtmarketingarbeit eröffnen.

Mit kollegialen Grüßen

gez. Bernadette Spinnen
Bundesvorsitzende
bcsd e.V

gez. Anja Herdel
Geschäftsführerin
Darmstadt Marketing GmbH

Unser Gastgeber: Wissenschaftsstadt Darmstadt

Digitalstadt

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist geprägt von einer langen Historie, die sich vor allem auch dadurch auszeichnet, dass sie den technologischen Wandel lebt und aktiv vorantreibt. Die Gestaltung und Erprobung digitaler Smart-City-Technologien gehört hier zum Alltag, nachhaltige Entwicklungen stehen im Fokus und auch die Corona-Pandemie hat nicht nur ihre Spuren hinterlassen, sondern auch neue Chancen eröffnet.

Wissenschafts- oder Kulturzentrum?

©Darmstadt Marketing, Rüdiger Dunker

Wie kaum eine andere Stadt vereint Darmstadt Geist und Forschung, Kunstsinn und Innovationskraft. Darmstadt trägt noch heute den Charme der Residenzstadt – und ist zugleich Stadt der Moderne und Experimentierfeld für Kultur inmitten einer Forschungslandschaft. Der Aufbruch begann mit dem Bau der Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe. Sie entstand als künstlerische Vision einer modernen Wohn- und Lebenswelt während des Jugendstils und deutete bereits das Bauhaus an. Die Mathildenhöhe umfasst Atelierhaus, Ausstellungsgebäude sowie Künstlerhäuser und gehört seit Sommer 2021 zum UNESCO Welterbe. Wissenschaft und Kultur sind in Darmstadt ein starkes Duo. Das Residenzschloss bietet der Technischen Universität Raum für Forschung und Lehre. Nebenan zeigt das Landesmuseum Kunst von der Antike bis zur Gegenwart, wissenschaftlich bedeutende naturhistorische Sammlungen, zoologische Dioramen von 1906 und geologisch-paläontologische Exponate.

Tradition oder Innovation?

Darmstadt lebt von Dynamik, Erfindungsreichtum und Innovationsfreude - auch als Hauptstadt der europäischen Raumfahrt. Ganz Europa bezieht von EUMETSAT die neuesten Klimadaten während Wissenschaftler:innen des Europäischen Satellitenkontrollzentrums ESOC die Entstehung des Universums ergründen.

Bevor Darmstadt 1997 den Titel „Wissenschaftsstadt“ bekam, galt sie als „Stadt der Künste“. Tatsächlich arbeiten Kultureinrichtungen und wissenschaftliche Institutionen eng zusammen, aus der Erkenntnis, dass Tradition und Innovation den „Darmstädter Weg“ bereiten – für stets Neues, das in Darmstadt und der Welt zu entdecken ist.

©Darmstadt Marketing, ESA

Tagungsort darmstadtium

©Darmstadt Marketing

Das Wissenschafts- und Kongresszentrum der Stadt entstand 2005-2007 nach Entwürfen von Talik Chalabi und Paul Schröder und integriert Reste der alten Stadtmauer. Das Gebäude präsentiert sich als klimafreundlicher Tagungsort und versorgt sich nahezu komplett durch erneuerbare Energien.

Namensgeber ist das chemische Element 110, Darmstadtium, das 1994 von der GSI (Gesellschaft für Schwerionenforschung) in Darmstadt entdeckt wurde.

Exkursionsprogramm am Sonntag, 24. April 2022

Bis 15 Uhr Einchecken im Hotel

Allen Tagungsteilnehmer:innen wird ein „Kongressticket" zur Verfügung gestellt für die kostenlose Nutzung des ÖPNV über den gesamten Zeitraum der Tagung

15:30 Uhr Treffpunkt: Darmstadt Shop am Luisenplatz, Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt

„Darmstädter Weg" – Tour 1

„Eine Stadt müssen wir erbauen, eine ganze Stadt." Diese Worte von Architekt Joseph Maria Olbrich sind in die Geschichte eingegangen. Das Darmstädter Ensemble auf der Mathildenhöhe ist architektonisch und künstlerisch wegweisend-universell und gehört seit Sommer 2021 zum UNESCO Welterbe. Erfahren Sie beim Rundgang über die Mathildenhöhe mehr zu Atelierhaus, Ausstellungsgebäude und Künstlerhäusern und entdecken Sie dank moderner AR-Technik (Future History) das Gesamtensemble aus früheren Tagen. Bei der anschließenden City-Tour geht es um das Zusammenspiel von Kultur und einer lebendigen Innenstadt, das durch die Pandemie weiter in den Fokus gerückt wurde und neue Ansätze und Lösungen erfordert. Der „Darmstädter Weg" zeigt Ihnen, wie und warum sich Darmstadt so entwickelt hat und wie wir und die Stadt heute (noch) „ticken".

„Darmstädter Weg" – Tour 2

Die Innenstadt Darmstadts ist zentraler Lebensraum, Freizeitort und weltoffener Treffpunkt sowohl für Bürger:innen als auch für Besucher:innen. Die Corona-Pandemie hat nicht nur den Druck des kontinuierlich wachsenden Online-Handels verstärkt sondern auch die Wichtigkeit einer lebendigen Innenstadt und attraktiver öffentlicher Räume für die Stadtgesellschaft verdeutlicht. In den letzten Jahren wurden zahlreiche innerstädtische Projekte fertiggestellt – weitere stehen noch aus. Erfahren Sie beim Rundgang durch die City wie der Transformationsprozess der Darmstädter Innenstadt aktiv gestaltet werden soll.

Die Weiterentwicklung von Flächen, neue Nutzungskonzepte für Plätze und Immobilien, Quartiersmanagement, Klimaschutz und die Zusammenarbeit unterschiedlichster Akteure sind dabei nur einige Aspekte, die mit den Förderprogrammen „Zukunft Innenstadt" und „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren" in den nächsten Jahren bearbeitet werden und zu zukunftsweisenden Maßnahmen und Veränderungen in der City führen sollen.

18:30 Uhr Gemeinsames Abendessen im **„das roeder's"**

Rheinstraße 99.5, 64295 Darmstadt

Hinweis:

Für die Teilnahme am Exkursionsprogramm bitte die entsprechende Tagungsticketkategorie auswählen. Kosten für das Exkursionsprogramm: 69 EUR zzgl. MwSt.

Programm am Montag, 25. April 2022

Veranstaltungsort: darmstadtium, Raum Ferrum, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Moderation: Eva-Maria Jazdzejewski

09:00 – 09:30 Uhr	Get together
09:30 – 12:00 Uhr	Mitgliederversammlung der Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V.
12:00 – 13:30 Uhr	Eröffnung der Fachausstellung und Mittagsimbiss, Ausgabe der Tagungsunterlagen
13:30 – 14:00 Uhr	**Begrüßung durch** **die Wissenschaftsstadt Darmstadt**, *Jochen Partsch, Oberbürgermeister* **die bcsd**, *Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd*
14:00 – 14:45 Uhr	**Lebensqualität in der Smart City** Eine smarte Stadt ist nachhaltig, möglichst klimaneutral und erfüllt gleichzeitig die Bedürfnisse der Menschen nach barrierefreier und schneller Mobilität, Beteiligung und Konnektivität. Raúl Krauthausen erläutert in seinem Vortrag seine Vision der Stadt des 21. Jahrhunderts. *Raúl Krauthausen, Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit, Berlin*
14:45 – 15:30 Uhr	**Viral! Storytelling unter alten und neuen Bedingungen** Die digitale Öffentlichkeit erzeugt das erzählerische Extrem und liefert ein riesiges Reservoir an Geschichten – vom Marketing-Hit bis zum Terror-Video, von der Clickbait-Story bis hin zum millionenfach geteilten Video. In seinem Vortrag lässt der Medienprofessor und Kommunikationsexperte Bernhard Pörksen – konkret und anschaulich, narrativ und analytisch – die Prinzipien und Ur-Muster bewegender Geschichten greifbar werden. Er zeigt, wie sich Geschichten einsetzen (und missbrauchen) lassen. *Prof. Dr. Bernhard Pörksen, Institut für Medienwissenschaft an der Universität Tübingen*
15:30 – 16:00 Uhr	Kaffeepause und Fachausstellung
16:00 – 16:30 Uhr	**Es ist kompliziert. Über die Mensch-Maschinen Beziehung in der Stadt.** Maschinenlernen, Big Data, Überwachung, Robotik und andere Technologien verändern die Identität unserer Städte und die Interaktionen mit den Menschen, die darin leben. Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Stadtkultur? Welche Rolle spielen darin zukünftig Technologieunternehmen? Und wie kann uns der Spagat zwischen besseren, technologiebasierten Diensten und einem menschenzentrierten Leitbild gelingen? *Holger Volland, Autor und Vorstand brand eins Medien AG*

16:30 – 17:15 Uhr	**Koordinaten für ein neues Jahrzehnt** Unsere Städte sind gefordert, einen mutigen ökonomischen und ökologischen Umbau zu gestalten, der Fortschritt, Wohlstand und Teilhabe im Fokus hat. Es geht darum, vorauszudenken und so die Welt von Morgen zu gestalten und neu zu erfinden. Raphael Gielgen spürt Trends und Entwicklungsmustern auf der ganzen Welt nach und zeigt aus seinem großen Erfahrungsschatz innovative Projekte in privaten und öffentlichen Räumen. *Raphael Gielgen, Trendscout Future of Work, Vitra GmbH*
17:15 – 19:30 Uhr	Pause
Ab 19:30 Uhr	**Gastgeberempfang** **Die Centralstation – Vom E-Werk zum Kulturwerk** Seit dem 25. März 1999 spielt in der Centralstation die Musik. Das ehemalige Elektrizitätswerk ist zum Kulturwerk geworden und befindet sich mitten in der Innenstadt. Die Darmstadt Marketing GmbH lädt Sie im Namen der Wissenschaftsstadt Darmstadt in diese Kultstätte ein und sorgt für einen heiteren Ausklang des Veranstaltungstages. *Centralstation, Im Carree 1, 64283 Darmstadt* *Allen Tagungsteilnehmer:innen wird ein „Kongressticket" zur Verfügung gestellt für die kostenlose Nutzung des ÖPNV über den gesamten Zeitraum der Tagung.*

Der Deutsche Stadtmarketingtag 2022 findet statt
mit freundlicher Unterstützung von:

mk ILLUMINATION

Medienpartner:

PUBLIC MARKETING

Programm am Dienstag, 26. April 2022

Veranstaltungsort: darmstadtium, Raum Ferrum, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Moderation: Eva-Maria Jazdzejewski

09:00 – 09:30 Uhr	Get together und Fachausstellung
09:30 – 10:15 Uhr	**Die Karten werden neu gemischt – Stadt- und Touristikmarketing zwischen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Pandemiegeschehen** Die Darmstadt Marketing GmbH betreibt seit 2006 das Stadt- und Touristikmarketing für die Wissenschaftsstadt Darmstadt – und schon in den letzten Jahren wurden die Aufgaben vielfältiger: Weg vom Destinationsmarketing, hin zur Destinationsentwicklung und zum Destinationsmanagement. Titel und Projekte wie „Digitale Stadt“, Exzellenzinitiative Nachhaltige Reiseziele und die Welterbe-Bewerbung haben diese Entwicklung mit vorangetrieben. Die Corona-Pandemie hat dabei mit ihren Herausforderungen weitere Netzwerke geschaffen und kreative Projekte und Lösungen gefördert. *Anja Herdel, Geschäftsführerin Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH*
10:15 – 10:45 Uhr	**Die Strategie der Digitalstadt Darmstadt** Die Digitalstadt Darmstadt umfasst zahlreiche Projekte, deren Erfolgsfaktoren in diesem Vortrag kritisch beleuchtet werden. Welche Ansätze haben sich gelohnt, wo waren die Erwartungen höher, wo hat es länger gedauert, wie war die Resonanz der Bürger:innen – ist die Digitalisierung schon bei den Bürger:innen angekommen? *José David da Torre Suárez, Geschäftsführer Digitalstadt Darmstadt GmbH*
10:45 – 11:15 Uhr	Kaffeepause und Fachausstellung
11:15 – 11:45 Uhr	**Von Kommunen zu Netzwerken: Wie sich Städte auf dem Weg zur Smart City verändern (müssen)** Während einige Städte die Ziellinie vor Augen haben, stehen andere noch in den Startlöchern für ihre Smart City-Strategie. Von der Nordsee bis zum Bodensee fragen sich Verwaltungsmitarbeiter:innen und Politiker:innen: Mit welchen Projekten starten wir? Wie lernen wir aus Fehlern anderer und welche Rolle haben Rathäuser und das Stadtmarketing auf dem Weg zur Smart City? Gemeinsam blicken wir auf den steten Wandel in der digitalen Kommune aus Sicht der Bürger:innen, des Rathauses und des Stadtmarketings. *Michael Pfefferle, Bereichsleiter Smart City & Smart Region, Bitkom e.V.*
11:45 – 12:15 Uhr	**Urban Reality** Das Beispiel Ahaus zeigt auf, wie die Chancen der Digitalisierung für eine lebenswerte Stadt genutzt werden können. In Ahaus sind Bürger:innen, Einzelhandel, Unternehmen, Gastgewerbe und Vereine eng vernetzt und bieten zahlreiche neue digitale Angebote, die die Stadt attraktiv gestalten. Im Vortrag werden verschiedene Referenzprojekte vorgestellt. Der Fokus liegt auf der Bürger-ID. *Dieter van Acken, Manager Marketing Communication, Tobit.Software*

12:15 – 13:15 Uhr	Mittagsimbiss und Fachausstellung
13:15 – 13:35 Uhr	**Erhebung, Nutzung und Vergleichbarkeit von Frequenzen in den Städten** Ein ganz praktisches Beispiel für die Nutzung digitaler Technologien ist die Frequenzmessung in Städten. Gerade in der Zeit der Corona-Pandemie wird sie als ein wichtiges Indiz dafür gesehen, wie attraktiv der Innenstadtbesuch ist bzw. wie sehr sich diese erholt hat. Die Hystreet.com GmbH führt Daten aus zahlreichen Städten in Deutschland zusammen und zeigt uns auf, wie man diese optimal für fundierte Entscheidungen verwendet. *Julian C. Aengenvoort, Geschäftsführer, Hystreet.com GmbH*
13:35 – 13:55 Uhr	**Community Education, Community Building, Community Wellbeing – Wie das Stadtmarketing heute nachhaltige Beziehungen für die Stadtgesellschaft von morgen stiften kann** Kinder und Jugendliche wachsen in eine medial bestimmte, digitalisierte Welt hinein und probieren ganz selbstverständlich und praktisch ihre Möglichkeiten aus. Anke Leitzgen begleitet junge Menschen zu den Themen Stadtentwicklung und crossmediale Partizipation und zeigt auf, wie die Stadtgesellschaft von ihrem Input profitieren kann. *Anke M. Leitzgen, Citizenship Education für nachhaltige Entwicklung*
13:55 – 15:10 Uhr	**Auf dem Weg zur responsiven Stadt mit smarten Bürger:innen** Die Digitalisierung stellt uns in vielen Bereichen vor neue Herausforderungen. Wie führe ich ein Stadtgespräch, wenn alle in ihre Endgeräte versunken sind? Wie schaffe ich Besuchsanlässe für die Innenstadt, wenn vom Sofa aus eingekauft und am Esstisch gearbeitet wird? Welche der vielen technologischen Neuerungen helfen mir weiter und welche machen nur die Anbieter reicher? Und vor allem: Was ist die Rolle des Stadtmarketings? Wie begeistere ich meine Stakeholder, den Weg mitzugehen? Es diskutieren: *José David da Torre Suárez, Geschäftsführer Digitalstadt Darmstadt GmbH* *Michael Pfefferle, Bereichsleiter Smart City & Smart Region, Bitkom e.V.* *Anke M. Leitzgen, Citizenship Education für nachhaltige Entwicklung* *Gerold Leppa, 1. Stellvertretender Bundesvorsitzender, bcsd e.V.*
15:10 Uhr	**Verabschiedung und Ausblick** *Bernadette Spinnen, Bundesvorsitzende der bcsd*

– Änderungen vorbehalten –

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter:
Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd)
Tieckstraße 38, 10115 Berlin
Tel.: (0 30) 28 04 26 71
Fax: (0 30) 28 04 26 73
office@bcsd.de
www.stadtoptimisten.de | www.bcsd.de

Veranstaltungsort:
darmstadtium, Raum Europium, Schlossgraben 1, 64283 Darmstadt

Veranstaltungsdurchführung:
Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH
Elisabethenstraße 20-22, 64283 Darmstadt

Teilnahmegebühren* und Anmeldung:

Bitte nutzen Sie für die Anmeldung zur Tagung die Links in der linken Tabellenspalte.

	Tagungsteilnahme mit Exkursion 24. bis 26.04.2022	**Tagungsteilnahme** (ohne Exkursion) 25. bis 26.04.2022
Ordentliches Mitglied [Hier anmelden]	468,- 368,- ab 2. Teilnehmer*in	399,- 299,- ab 2. Teilnehmer*in
Fördermitglied [Hier anmelden]	568,- 468,- ab 2. Teilnehmer*in	499,- 399,- ab 2. Teilnehmer*in
Kein Mitglied [Hier anmelden]	668,- 568,- ab 2. Teilnehmer*in	599,- 499,- ab 2. Teilnehmer*in

* **alle Preise in Euro zzgl. 19 % MwSt.**

Bitte beachten Sie:

Gäste aus dem Ausland wenden sich, wegen abweichender MwSt.-Regelungen, bitte direkt an die bcsd-Geschäftsstelle.

Exkursionsprogramm: 69 Euro zzgl. 19 % MwSt. je Teilnehmer:in am Exkursionsprogramm (im oben genannten Preis „Tagungsteilnahme mit Exkursion“ inbegriffen)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welcher **Führung** Sie **im Rahmen des Exkursionsprogramms am Sonntag, 24.04.2022,** teilnehmen möchten.

Tour 1: Mathildenhöhe und City-Tour (Schwerpunkt Kultur, Nutzungen nach Corona)
Tour 2: Transformation der Innenstadt und Innenstadtbelebung

Die bcsd arbeitet bei der Anmeldung mit dem **Fördermitglied Reservix** zusammen, über dessen Online-System die Anmeldung erfolgt. Die Links dazu finden Sie oben.

Geschäftsbedingungen: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Anmeldebestätigung und ohne Abzug fällig. Spätester Eingangstermin für die Überweisung ist 7 Tage vor der Tagung. Nach Zahlungseingang erhalten Sie eine Rechnung. Gemäß den Teilnahmebedingungen des bcsd e.V. ist die Anmeldung zur Tagung verbindlich. Bei einer Stornierung bis zu 30 Tage vor Tagungsbeginn erheben wir eine Stornogebühr von 50 Euro zzgl. 19% MwSt.. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet. Natürlich kann jederzeit ein*e Ersatzteilnehmer*in benannt werden.

Hygienekonzept: Für die Sicherheit aller sind nur genesene, vollständig geimpfte und negativ getestete Personen zur Tagung zugelassen. Bitte zeigen Sie an der Anmeldung unaufgefordert einen entsprechenden Nachweis. Zudem besteht auf allen Bewegungsflächen die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Ein Mindestabstand von 1,5 Metern ist nach Möglichkeit einzuhalten.

Anreise mit der DB: Um die Anreise nach Darmstadt für unsere Teilnehmer:innen möglichst umweltfreundlich, sicher und entspannt zu gestalten, empfehlen wir die Anreise mit der Deutschen Bahn. Durch unsere Kooperation mit der DB können Bahntickets zum Deutschen Stadtmarketingtag zu Sonderkonditionen erworben werden. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket für die einfache Fahrt beträgt: 2. Klasse ab 49,50 Euro / 1. Klasse ab 80,90 Euro. Zur Buchung gelangen Sie unter: https://www.veranstaltungsticket-bahn.de/?event=3371&language=de

Hotelreservierung: Die erforderlichen Hotelreservierungen können über das Buchungsportal der Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH vorgenommen werden. Aufgrund der Kurzfristigkeit ist kein Abrufkontingent eingerichtet. Wir empfehlen die Buchung in den folgenden Hotels:

Hotel	Distanz Tagungsort
1) Maritim Hotel Darmstadt	2 km
2) Best Western Plus Plaza Hotel	2,5 km
3) Welcome Hotel	Direkt am Tagungsort